

**14. Sitzung des Deutschlandradio Verwaltungsrates (V. Amtsperiode), 15. November 2017
Ergebnisse und Teilnehmer****Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Sitzung**

Der Deutschlandradio-Verwaltungsrat ist am 15. November 2017 in Berlin zu seiner 14. Sitzung der laufenden Amtsperiode zusammengetreten. Er befasste sich dabei unter anderem in zweiter Lesung mit dem Wirtschaftsplan 2018, nachdem sich die Beauftragten des Verwaltungsrates am 12. Oktober 2017 und der Wirtschafts- und Finanzausschuss des Hörfunkrates am 20. Oktober 2017 dazu beraten hatten. Der Verwaltungsrat stellte den Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 fest. Kleine Änderungen gegenüber dem Entwurf beschloss er durch Streichung eines Deckungsvermerks zwischen Personal- und Programmaufwendungen sowie durch geringfügige Sperren bei den Verbreitungskosten und der Altersvorsorge.

Der Verwaltungsrat stimmte dem Abschluss von Tarifverträgen für feste und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Erläuterung der Regelungen und Laufzeiten durch den Intendanten und ausführlicher Diskussion zu.

Der Intendant informierte den Verwaltungsrat ferner über den Stand des Prozesses „Auftrag und Strukturoptimierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks“. Er erinnerte an die Kernbotschaften des Berichts, den er gemeinsam mit der ARD-Vorsitzenden Prof. Karola Wille und ZDF-Intendant Dr. Thomas Bellut am 30. September in Frankfurt den beiden Vorsitzenden der Länderarbeitsgruppe „Auftrag und Strukturoptimierung“ übergeben hatte. Deutschlandradio kann mit den im Bericht beschriebenen Strukturoptimierungen ab dem Jahr 2025 Einsparungen in Höhe von rund 2 Prozent seines Haushalts in Höhe von rund 240 Millionen Euro erwirtschaften.

Der Verwaltungsrat nahm außerdem den Bericht über die Ausführung des Wirtschaftsplans 2017 (Stand 30.9.2017) zur Kenntnis. Er stimmte den nächsten Ausbausritten für das bundesweite Digitalradionetz zu, gab grünes Licht für die Kampagnen zur Bewerbung der Programme von Deutschlandradio im kommenden Jahr 2018, nahm den Bericht über die Zusammenarbeit mit ARD und ZDF gemäß §5 des Staatsvertrages für das Jahr 2016 und den Beteiligungsbericht von Deutschlandradio für das Jahr 2016 zur Kenntnis. Er stimmte außerdem der Verlängerung des Vertrags eines Hauptabteilungsleiters zu. Für ihn ist eine gleichbleibende Vergütung in Höhe von 141.300 Euro p.a. vorgesehen.

Der Intendant unterrichtete die Mitglieder des Verwaltungsrates des Weiteren über die jüngsten großen öffentlichen Veranstaltungen von Deutschlandradio – die Dif-Sportkonferenz in Köln und die Konferenz „Formate des Politischen“ in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Bundespressekonferenz in Berlin. Er informierte außerdem über die Zusammenarbeit bei der ARD-Audiothek und die Baumaßnahmen auf dem benachbarten ehemaligen Gelände der Deutschen Welle in Köln.

Folgende Mitglieder des Verwaltungsrates haben an der Sitzung teilgenommen:

Dr. Thomas Bellut (Vorsitzender des Deutschlandradio Verwaltungsrates)
Tom Buhrow (Stellvertretender Vorsitzender des Deutschlandradio Verwaltungsrates)

Karin Brieden, Björn Böhning, Prof. Monika Grütters, Stefan Grüttner, Patrica Schlesinger

* * *

Zusätzliche Informationen zum Deutschlandradio Verwaltungsrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter <http://www.deutschlandradio.de/gremien>